

Die Bibel und der Koran



Wir im Westen werden seit einigen Jahren von einer Welle nach der anderen überschwemmt, die Moslems in unsere Länder bringen. Sehen wir es als Chance an, ihnen das Evangelium zu bringen und sie zum richtigen Fundament im Leben, zu Jahwe, dem Gott Israels, zu Jesus, dem Erlöser und zu dem Buch der Bücher, der Bibel, zu führen!

Aber wie? Es hilft, wenn wir bei der Basis beginnen. Der Koran weicht radikal von der Bibel ab, und es zeigt sich beim Fundament, dem Buch Genesis, schon sehr deutlich: Wenn wir ihnen zeigen können, dass ihr Weltbild, das auf dem Koran aufbaut, nicht mit der Realität um uns herum übereinstimmt, haben sie etwas, worüber sie nachdenken können.

Heute möchte ich bei der Basis beginnen und die Unterschiede zwischen Bibel und Koran, die sich auf das Fundament beziehen, aufzeigen. Im nächsten Artikel geht es dann um das radikal verschiedene Gottesbild, das auf diesen 2 Fundamenten aufgebaut wird. Und im übernächsten Artikel schließlich zeige ich konkrete Schritte auf, wie wir Moslems mit dem Evangelium erreichen können.

Die Basis

Unsere Sicht über die Schöpfung beeinflusst unsere Sicht über die Erlösung. Wenn wir Menschen nicht im Bild Gottes erschaffen worden sind und es keinen Sündenfall gab, braucht der Mensch auch keine Erlösung und keinen Erlöser. Jesus ist der Erlöser, weil seine Schöpfung gefallen ist. Er ist der Befreier, weil der Menschen ein Sklave der Sünde ist.

Hier ist eine Übersicht der Unterschiede zwischen Bibel und Koran. Sie kann auch sehr gut zum Nachschlagen verwendet werden. Wenn wir die Unterschiede kennen, verstehen wir unseren eigenen Standpunkt umso mehr und können auch besser mit Moslems über die verschiedenen Themen sprechen.

1. Schöpf	
Der Mensch wurde auf der Erde erschaffen, im Garten Eden.	D
Die Bibel beschreibt jeden einzelnen Tag der Schöpfung im Detail.	D
Mensch und Tier waren im Anfang Vegetarier.	FI
Alles wurde durch Jesus und für ihn erschaffen. Er existierte schon vor der Schöpfung. (Gen 1:26 , Gen 3:22 , Gen 11:7 ; Micah 5:2 ; Joh 1:1-3 , Joh1:10 ; Joh 3:13 ; Joh 6:62 ; Joh 8:35 , Joh 8:58 ; Joh 17:5 , Joh 17:24 ; Röm 11:36 ; 1. Kor 8:6 ; Kol 1:16-17 ; Heb 1:2)	D
2. Sünder	
Die Bibel spricht in Gen 2:16-17 vom Baum der Erkenntnis von Gut und Böse.	D
Die Schlange war im Garten Eden.	K
Die Schlange verführte Eva.	D
Nach dem Sündenfall waren Adam und Eva immer noch auf der Erde, aber nicht mehr im Paradies.	N sc
Eine Folge des Sündenfalls waren "Mühsal", und das "im Schweiß deines Angesichts" (Gen 3:17 ; Gen 3:19).	M
Der Tod ist ein "Feind" von Gottes Schöpfung, der erst nach Adams Sünde in die Welt kam.	K
Der Erdboden war um Adams willen verflucht; die gesamte Schöpfung "seufzt" und "liegt in Wehen" (Röm 8:18-22).	D ur
3. Die Arche Noahs	
Noah war in der 10. Generation seit Adam. Wir können errechnen, wann die Flut war.	K
Die Arche wurde innen und außen mit Pech (vielleicht Baumharz) überzogen (Gen 6:14).	D
Die Bibel nennt die Maße der Arche.	K
Die Bibel sagt genau, wie lang es geregnet hat (40 Tage und 40 Nächte), wie lange sie am Wasser waren (150 Tage) und wie lange die Flut insgesamt gedauert hat (1 Jahr 10 Tage).	K
8 Menschen haben überlebt (1. Pet 3:20) - die ganze Familie Noahs.	D N
Der Mensch durfte nach der Flut Fleisch essen (Gen 9:3).	D
Der Regenbogen - Zeichen des Bundes Gottes mit Noah und allem Fleisch (Gen 9:8-17).	K
4. Die Sprachen	
Vor der Sprachverwirrung hatte "die ganze Erde die gleiche Sprache und die gleichen Worte" (Gen 11:1-9).	K
Nach der Sprachverwirrung schlossen sich Menschen in Gruppen und Stämmen zusammen, jeder mit seiner eigenen Sprache (Gen 10:5 ; Gen 10:20 ; Gen 10:31).	K